



Gun
ger

Nr. 19

Juni
2009

flash



<u>Inhalt:</u>	Seite
	3
Vorwort	
	4
Aktuell	
Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2009	
	14
Aus dem Gemeinderat	
	25
Aus der Verwaltung	
	29
Aus dem Bürgerrat	
	31
Aus der röm. kath. Kirchgemeinde	
	32
Statistiken	
	33
Beiträge	

40 Jahre
Qualität und Zuverlässigkeit

gf

gf *Gerald Fürst AG*

Sanitär
Heizungen
Spenglerei
Bedachungen

Mittelhäustrasse 37
4617 Gunzgen
Telefon 062 216 02 80
Telefax 062 216 46 25
E-Mail Info@gfag.ch
Internet www.gfag.ch

Gäumalerei

Ihr Malergeschäft

Tapezierarbeiten
Fassaden-Renovation
Riss-Sanierungen
Graffiti entfernen

Gunzgen
Hanselmattweg 1
Tel.: 062 216 33 74

Dekorative Malerarbeiten
bringen Farbe ins Haus

A. Hug

Liebe Gunzgerinnen und Gunzger

Wenn sie diesen Flash in den Händen halten, gehört das erste Halbjahr schon bald der Vergangenheit an. Die warmen Tage haben Einzug gehalten und manche mögen den kälteren schon nachtrauern, aber diese kommen mit Bestimmtheit wieder. Die Rechnung 2008 liegt auf dem Tisch und wir können an der Gemeindeversammlung im Juni ein weiteres Mal von einem erfreulichen Resultat berichten. Erfreulich ist sicher für viele auch der Bau der Industrieerschliessung, welcher Mitte April begonnen hat und in zirka drei Monaten fertig gestellt sein sollte.

Die Einwohnerinnen und Einwohner haben ihr Vertrauen den Neu- und Wiedergewählten ausgesprochen und das Ruder für die nächsten vier Jahre in ihre Hände gelegt. Ich bin überzeugt, dass auch in der nächsten Amtsperiode Sachpolitik betrieben wird und dies zum Wohle von Gunzgen.

Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen der Beiträge über Aktuelles, Aus- und Rückblicke, aus und von Gunzgen.

Krähenbühl Hansruedi, Gemeindepräsident

Falls Sie den *flash* mit einem eigenen Beitrag bereichern wollen, Fragen, Anregungen oder Bemerkungen haben, dann zögern Sie nicht und kontaktieren bitte:

Gemeindeverwaltung
Hansjörg Steiner, Gemeindeverwalter

Post: Allmendstrasse 2
4617 Gunzgen

eMail: info@gunzgen.ch

Tel.: 062 209 20 60

Titelbild: Neue Industriestrasse „Blick nach Westen“

Aktuell

Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2009

Am 17. Juni 2009 findet die Rechnungsgemeinde statt. Es sind alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Die folgenden Geschäfte werden behandelt:

Traktanden

1. Jahresrechnung 2008
2. Landverkauf Industrie
3. Reglementsänderungen
 - 3.1 Teilrevision Friedhofreglement
 - 3.2 Teilrevision Gemeindeordnung GO
4. Wahl der Revisionsstelle
5. Mitteilungen
6. Verschiedenes

Das Protokoll und die Anträge des Gemeinderates liegen öffentlich zur Einsichtnahme auf der Gemeindeverwaltung auf. Die detaillierte Gemeinderechnung 2008 kann auf der Gemeindeverwaltung kostenlos bezogen werden.

Anschliessend an die Versammlung wird ein Apéro offeriert!



Kommentar zur Gemeindeversammlung

Haupttraktandum der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2009 ist die Rechnung 2008, welche nochmals mit einem exzellenten Ergebnis abgeschlossen hat.

Anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses resultiert ein beträchtlicher Ertragsüberschuss. Die Gründe dafür werden im nachfolgenden Bericht erläutert.

Das vergangene Jahr war von der sich immer mehr abzeichnenden Wirtschaftskrise noch nicht betroffen. Es wäre also ein Trugschluss anzunehmen, dass die Resultate in den folgenden Jahren ebenso gut ausfallen werden. Das Jahr 2009 wird auf Gemeindeebene voraussichtlich noch ein befriedigendes Ergebnis bringen. Was 2010 und die folgenden Jahre bringen werden ist heute noch nicht absehbar. Sicher ist, dass die Erträge sinken und die Aufwendungen, vor allem im sozialen Bereich, zunehmen werden.

Nebst der Rechnung sind an der Gemeindeversammlung noch diverse Geschäfte zu beschliessen.

So wird der Verkauf eines Landstreifens (ehemaliger Flurweg) beantragt, der aus Sicht des Gemeinderates keinen direkten Nutzen mehr bringt.

Im Weiteren werden zwei Gemeindereglemente revidiert. Im Friedhofreglement sollen die Bestimmungen über das neue Gemeinschaftsgrab festgelegt werden. In der Gemeindeordnung sind verschiedene gesetzliche und organisatorische Änderungen angebracht worden. Unter anderem soll die Prüfung der Gemeindefinanzrechnung in Zukunft durch eine externe Revisionsstelle erfolgen.

Die Gemeindeversammlung dient in unserer Demokratie dazu, dass der Stimmbürger direkt auf das Geschehen Einfluss nehmen kann.

Nehmen Sie aktiv teil am Gemeindegesehen. Der Gemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme!

Gemeinderechnung 2008

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2008 ist äusserst erfreulich ausgefallen. Anstelle des budgetierten Fehlbetrages von Fr. 92'546.00 resultiert nach den gesetzlichen Abschreibungen von Fr. 97'819.10 ein Ertragsüberschuss von Fr. 700'773.51.

Die Rechnung zeigt folgende Zahlen:

	Rechnung 2008	Budget 2008
<u>Laufende Rechnung</u>		
Total Ertrag	6'478'668	5'753'890
Total Aufwand	5'777'895	5'846'436
Ertragsüberschuss	700'773	- 92'546
<u>Investitionsrechnung</u>		
Total Ausgaben	470'070	2'015'000
Total Einnahmen	131'434	88'000
Nettoinvestitionen	338'636	1'927'000
<u>Finanzierung</u>		
Finanzierungsüberschuss	600'706	- 1'628'216

Die Gründe für das ausgezeichnete Ergebnis sind schnell gefunden. Einerseits ist der Steuerertrag gesamthaft wesentlich höher ausgefallen als budgetiert, andererseits konnten die Ausgaben infolge guter Budgetdisziplin gesenkt werden.

Steuerertrag

Dank guter Konjunktur (Vollbeschäftigung, Wachstum, Teuerung) ist der Steuerertrag gesamthaft um rund Fr. 615'000.00 (+ 17,0%) höher ausgefallen als budgetiert. Vor allem Nachtaxationen aus Vorjahren haben das Resultat wesentlich beeinflusst.

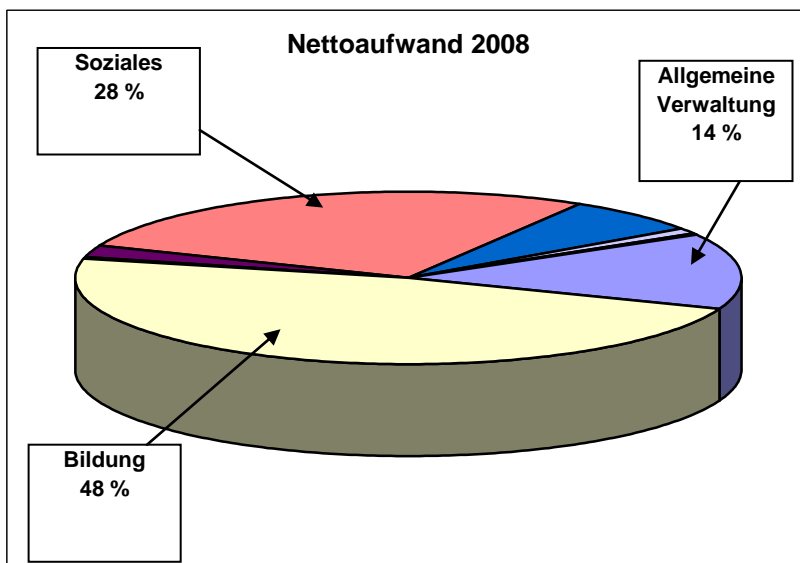
Aufwandreduktionen

In verschiedenen Dienstabteilungen wurden die budgetierten Kredite nicht ausgeschöpft. Namentlich die Bereiche Bildungswesen (- Fr. 96'000.00) und Verwaltung (- Fr. 23'000.00) tragen zu diesem positiven Resultat bei.

Nettoaufwand

Die gesamte Kostenstruktur in der Gemeinde hat sich im abgelaufenen Jahr wesentlich verändert. Deutlich gewachsen ist der Anteil „Soziales“, der bereits einen Anteil von 28% in Anspruch nimmt.

Ausgeprägt ist die Tatsache, dass in der Gemeinde Gunzgen für die zwei Bereiche „Bildung“ und „Soziales“ rund 76% des Gesamtbudgets verwendet werden. Die übrigen sieben Sparten teilen sich die verbliebenen 24% des Kuchens.



Spezialfinanzierungen

Die Rechnungen der „Spezialfinanzierungen“ zeigen im Rechnungsjahr folgende Zahlen:

	Ergebnis 2008	Kapital 31.12.2008
Fernsehrechnung	+ 44'800	+ 207'900
Abwasserrechnung	+ 0	+ 576'331
Kehrichtrechnung	+ 2'948	+ 32'573

Alle Spezialrechnungen haben im Jahr 2008 positiv oder ausgeglichen abgeschlossen und weisen per 31.12.2008 ein Vermögen aus.

Damit ist Gewähr geboten, dass die anstehenden Investitionen (v.a. im Abwasserbereich) mit den vorhandenen Mitteln finanziert werden können.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist Nettoausgaben von Fr. 338'636 aus. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von Fr. 1'927'000. Der Grund für die massive Abweichungen ist die Verzögerung beim Projekt Industrierschliessung, welches erst in diesem Jahre realisiert werden kann.

Kennzahlen

Die wichtigsten Kennzahlen aus der Rechnung 2008 sind:

Nettovermögen	1'774'978
Einwohner am 31.12.2008	1'615
- davon Ausländer	160
- in %	9.9 %
Nettovermögen pro Kopf	1'099
Cash-Flow	798'593
Nettoinvestitionen	338'636
Eigenfinanzierungsgrad der Investitionen	> 100 %

Finanzen

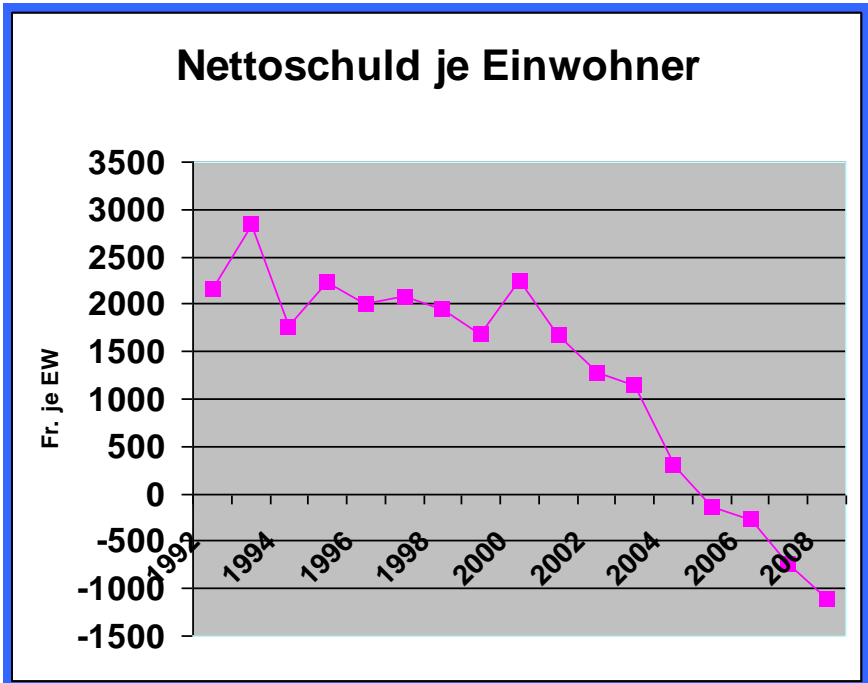
Dank dem guten Ergebnis konnte das Vermögen der Gemeinde Gunzgen weiter ausgebaut werden.

Heute können wir ein Nettovermögen von Fr. 1'774'978 ausweisen (Fr. 1'099 pro Kopf der Bevölkerung)

Damit sind wir in der glücklichen Lage, die anstehende Investition für die Erschliessung Industriestrasse aus eigenen Mittel zu finanzieren. In Anbetracht der wirtschaftlichen Wetterlage ist dies eine beruhigende Tatsache.

Die nachstehende Grafik gibt Aufschluss über die Entwicklung der Verschuldung der Einwohnergemeinde Gunzgen. Markant ist der Schuldenabbau seit anfangs Jahr 2000.

Entwicklung der Nettoverschuldung je Einwohner



Zusammenfassung

Auch im Jahr 2008 weist die Einwohnergemeinde Gunzgen ein ausgezeichnetes Rechnungsergebnis aus. Dank dem guten Ergebnis konnten zusätzliche Abschreibungen vorgenommen und ein Betrag von Fr. 361'772.51 ins Eigenkapital überführt werden. Das ausgewiesene Eigenkapital beträgt per 31.12.2008 Fr. 1'526'008.04.

Alle Sonderrechnungen („Fernsehen“, „Abwasser“ und „Kehrichtwesen“) haben positiv abgeschlossen und weisen per 2008 ein Vermögen aus.

Im Jahr 2009 kann die lange geplante Industrieerschliessung endlich realisiert werden. Die Gesamtkosten dafür betragen rund Fr. 1'600'000.00 und werden vollständig von der Gemeinde finanziert. Dank der Weitsicht der Behörde können wir diesen Betrag aus dem laufenden Haushalt bestreiten, ohne dass sich die Gemeinde verschulden muss.

Was die weitere Zukunft bringt ist schwer abzuschätzen. Aufgrund der gegenwärtigen Wirtschaftslage und den düsteren Aussichten ist zur Zeit kein Optimismus am Platz.

Die Einnahmen der öffentlichen Hand werden in Zukunft (vor allem ab dem Jahr 2010) zurück gehen. Andererseits ist schon voraussehbar, dass die Kosten weiter zunehmen werden, hauptsächlich die Kosten im Bereich „Bildung“ und „Soziales“.

Auch für die privaten Haushalte sieht es im Moment nicht so positiv aus. Die angekündigten Erhöhungen von Krankenkasse, Stromkosten, etc. werden die einzelnen Bürger, speziell den Mittelstand, spürbar treffen.

Spare in der Zeit, dann hast du in der Not. Getreu diesem Motto wurde dem Finanzhaushalt der Gemeinde Gunzgen Rechnung getragen. Heute und morgen profitieren die Einwohnerinnen und Einwohner von dieser langfristigen Sichtweise der Gunzger Behörde.

Landverkauf Industrie

Die Gemeinde besitzt südlich der Firmen Heller Flüssigkeitstransporte AG und M & R Logistik Service AG einen Flurweg. Dieser wird nicht mehr genutzt und ist mit einem Felsblock gesperrt. Die Verlängerung des Flurwegs (im Bereich der Firma M & R Logistik) ist asphaltiert und wird von der Firma als Abstellplatz etc. verwendet.



Blick von Industriestrasse (Ecke Heller Flüssigkeitstransporte AG)

Der Gemeinderat hat beschlossen, das fragliche Grundstück über total 841 m² den drei angrenzenden Landbesitzern zu verkaufen, da der Flurweg für die Öffentlichkeit keinen Nutzen mehr darstellt und die Gemeinde lediglich Unterhaltungspflichten hat.

Reglementsänderungen

Teilrevision Friedhofreglement

Mit der Gestaltung des Gemeinschaftsgrabs musste auch das Friedhofreglement angepasst werden. Neu hat der Gemeinderat die Bedingungen für das Gemeinschaftsgrab formuliert sowie den Tarif festgelegt.



Die Beschriftung wird durch die Gemeinde in Auftrag gegeben. Die einmaligen Kosten für eine Grabstätte im Gemeinschaftsgrab (inkl. Beschriftung) betragen Fr. 200.00.

Teilrevision Gemeindeordnung

Infolge verschiedener gesetzlicher und organisatorischer Änderungen muss die Gemeindeordnung angepasst werden. Kernpunkte der Anpassungen sind:

- Aufhebung Rechnungsprüfungskommission.
- Einsetzen einer aussenstehenden Kontrollstelle für die Rechnungsprüfung.
- Aufhebung Vormundschafts- und Sozialhilfekommission (Übernahme der Aufgaben durch Sozialregion Untergäu SRU).

Die Reglementsänderungen bedürfen der Zustimmung durch die Gemeindeversammlung.

Wahl einer Revisionsstelle

Mit Inkrafttreten des revidierten Gemeindegesetzes (GG) vom 1. Juni 2005 wurden für die Rechnungsprüfung der Gemeinden erhöhte Anforderungen gestellt. So schreibt das Gesetz besondere Anforderungen an die für die Rechnungsprüfung verantwortlichen Personen vor, oder die Mitwirkung oder Mandatierung einer externen Kontrollstelle.

Die Gemeinderechnung hat einen Umfang erreicht, der die Kontrolle durch eine professionelle Kontrollstelle rechtfertigt. Nach reiflicher Überlegung ist der Gemeinderat zur Auffassung gelangt, die Gemeinderechnung ab Rechnungsjahr 2009 anstelle der Rechnungsprüfungskommission durch eine externe Kontrollstelle revidieren zu lassen.



Die Wahl der externen Kontrollstelle obliegt der Gemeindeversammlung.

Die Gemeinde hat bereits verschiedene Offerten für das neue Mandat eingeholt. Durch das Ablösen einer „Laienkommission“ durch eine Fachstelle werden die Kosten zwangsläufig höher ausfallen. Der Gemeinderat rechnet mit jährlich wiederkehrenden Kosten von Fr. 5'000.00 bis maximal Fr. 7'000.00.

Aus dem Gemeinderat

Stellungnahme des Gemeindepräsidenten zu Zeitungsbericht

Mit Datum vom 15.05.2009 wurde im Oltner Tagblatt unter dem Titel „*Ein Fahrzeug beschlossen, zwei kaufen?*“ ein tendenziöser Zeitungsbericht publiziert, gespickt mit Unwahrheiten und Unterstellungen. Verfasser war die SP Gunzgen mit Walter Christen.

Dazu die Stellungnahme des Gemeindepräsidenten

Diesen Artikel möchte ich grundsätzlich nicht kommentieren. Der gesamte Gemeinderat distanziert sich von dieser Berichterstattung. Richtigstellen möchte ich trotzdem ein paar Unwahrheiten und Andichtungen. Der Gemeinderat hat den Vorschlag der Werkkommission nicht abgelehnt sondern lediglich den Auftrag erteilt, die Variante mit zwei Fahrzeugen noch zu prüfen, da sich unter anderem die personelle Situation im Werkhof geändert hat. Die Reparaturkosten des heutigen Fahrzeuges wurden an der Budgetgemeinde kommuniziert und waren Teil der Begründung für ein neues Fahrzeug. Die Werkkommission hat den Auftrag erhalten bis Ende Juni die Fakten und Zahlen auf den Tisch zu legen, damit die neu zusammengestellte Kommission nach den Sommerferien nicht nochmals bei Null beginnen muss, dies zum Thema „verschleppen“. Die Bewegungen in der Politlandschaft von Gunzgen sind auch nicht im letzten Jahr erfolgt, sondern liegen nun über zwei Jahre her.

Der Gemeindepräsident



Gemeindepräsident
bei der Evaluation
des neuen Gemein-
defahrzeugs ???

Wahlen 2009

Am 17. Mai 2009 haben die Wahlen für die Amtsperiode 2009 – 2013 des Gemeinderates Gunzgen stattgefunden. Das Ergebnis der Wahlen zeigt folgende Sitzverteilung inkl. der bereits erfolgten Ressortzuteilung:

CVP (4 Sitze)



Bannwart Karin (bisher)
Vormundschaft + Fürsorgewesen



Keller Regula (neu)
Jugend, Sport, Kultur, Gewerbe



Kaufmann Ralf (neu)
Umwelt, Kanalisation, Strassen



von Arx Marco (bisher)
Öffentliche Sicherheit, Verkehr

FdP (2 Sitze)



Krähenbühl Hansruedi (bisher)
Verwaltung, Finanzen, Präsidiales



Studer Samantha (neu)
Bildung

SP (1 Sitz)



Eggbauer Heinz (bisher)

Öffentliche Bauten, Bestattung,
Friedhof

Gemeindebeamtenwahlen

Am 28. Juni 2009 finden die Gemeindebeamtenwahlen an der Urne für die Periode 2009 – 2013 statt. Folgende Personen haben sich zur Wahl angemeldet:

Gemeindepräsident Krähenbühl Hansruedi, FdP, (bisher)

Gemeindevizepräsident von Arx Marco, CVP, (neu)

Kommissionswahlen

Für die Besetzung der Kommissionen wurden von den Parteien folgende Personen nominiert:

Baukommission

Fürst David	1969	Bauspengler/San.Inst.	CVP
Hofer Felix	1967	Unternehmensleiter	CVP
Kaufmann Ralf	1974	Projektleiter Bau	CVP
Schläfli Urs	1965	Bauführer	FdP
Hodel Stefan	1955	Architekt	SP

Werkkommission

Marbet Adrian	1959	Kaufm. Angestellter	CVP
Schafer Verena	1961	Hausfrau	CVP
Schüpbach Erich	1969	Betriebsleiter Stv.	CVP
Berger Werner	1956	Landwirt	FdP
Eggner Heinz	1963	Schreiner	SP

Wahl- und Abstimmungsbüro

Meier Marius	1985	Student	CVP
Spori Stefan	1962	Verkäufer	CVP
von Arx Jörg	1950	Verkäufer	CVP
Schläfli Isabelle	1959	Hausfrau	FdP
Blättler Rolf	1957	Bauarbeiter	SP

Die Kommissionen konstituieren sich selbst und werden die Arbeit nach den Sommerferien aufnehmen, nach Vereidigung durch den Gemeindepräsidenten.

Verabschiedungen

In diesen Tagen geht eine weitere Amtsperiode in der Gemeinde Gunzgen ihrem Ende zu. Viele engagierte Einwohnerinnen und Einwohner haben sich die letzten vier Jahre zum Wohl der Gemeinschaft eingesetzt.

Nach den Sommerferien werden alle, die sich für die Amtsperiode 2009 – 2013 für ein Amt zur Verfügung stellen vereidigt und in das Amt oder die Funktion eingeführt.

Die Verabschiedungen und Ehrungen der Abtretenden werden im Dezember an der Budgetgemeinde vorgenommen.

Neue Industrierschliessung (von Urs Rötheli)

Die direkte Erschliessung des Industriegebietes Gunzgen von Westen, und die damit angestrebte Verlagerung von Lärm- und Verkehrsemissionen von Haupt- und Industriestrasse, ist ein altes Anliegen von Gunzger Behörden und Anwohnern.



Neues Trasse der Industriestrasse (Sicht nach Osten)

Nach einer langen Leidens- und Planungszeit konnte am 15. April 2009 mit dem Spatenstich der Baubeginn für die neue Industrierschliessung Gunzgen markiert werden. Diesem voraus gingen langjährige (und zum Teil aussichtslos geglaubte) Anstrengungen mit Verhandlungen und Eingaben, unzählige Sitzungen in Arbeitsgruppen, mit Planungsbehörden und einem beauftragten Ingenieurbüro. Es wurden Projektstudien und Berichte verfasst, Verkehrszählungen durchgeführt und Nutzungspläne erstellt und zur Beurteilung an zuständige und betroffene Behörden (Amt für Raumplanung, Amt für Verkehr und Tiefbau, Amt für Landwirtschaft etc.) eingereicht. Dies hatte dann meist zur Folge, dass weitere Berichte eingefordert oder Anpassungen und Präzisierungen verlangt wurden. Gleichzeitig wurden Gespräche mit Landbesitzern, Pächtern, der Gemeinde Härkingen und der Post geführt. Es würde den Rahmen dieses Artikels sprengen, hier alle Massnahmen und Schritte detailliert aufzuzählen (in früheren Ausgaben

des *flash* ist jeweils detailliert über den Stand der Arbeiten berichtet worden).

Der Regierungsrat hat am 31. März 2009 dann endlich grünes Licht zur Realisierung der neuen Industrieerschliessung gegeben und die Baubewilligung erteilt. Bereits vorher (im Dezember 2008) wurden mittels einem offenem Verfahren die anstehenden Bauarbeiten ausgeschrieben. Nach Eingang und Prüfung der Offerten wurden die Bauarbeiten an die Firma Vogt Strassenbau, Niederlassung Astrada AG, in Olten vergeben.

Somit konnten, nach der Erteilung der Baubewilligung, die Bauarbeiten unverzüglich aufgenommen werden. Wenn das Wetter mitmacht, beträgt die voraussichtliche Bauzeit ca. 3 Monate, so dass zwischen Mitte und Ende Juli die neue Industriestrasse ihrer Bestimmung übergeben werden kann.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit der voraussichtlichen Inbetriebnahme der neuen Industriestrasse im Juli eine markante Beruhigung im Bereich Hauptstrasse und der „alten“ Industriestrasse spür- und fühlbar ist. Für die lärmgeplagten Anwohnerinnen und Anwohner wird dann eine lange Leidenszeit vorbei sein.

Holzfeuerung

Im Kanton Solothurn wird in der Heizperiode 2008/2009 die Kontrolle der Holzfeuerungen eingeführt. Der Regierungsrat hat die dazu nötigen Verordnungsänderungen beschlossen.

Der Gemeinderat hat dieses Geschäft an der Sitzung vom 31.03.2009 beraten und folgende Tarife beschlossen:

Gebühren für periodische Kontrollen

periodische Kontrolle (alle 2 Jahre)	Fr. 31.20
zweite Holzfeuerung dazu	Fr. 22.60

Die Ausführung der Holzfeuerungskontrolle obliegt der Gemeinde und wird durch den Feuerungskontrolleur Peter Hauser, Kaminfeurmeister, ausgeführt.

Aus der Werkkommission (von Heinz Eggner)

Nebst vielen kleineren Arbeiten und Reparaturen wurden auch die Treppengeländer im Schulhaus und der Mehrzweckhalle ersetzt, so dass sie den heutigen Sicherheitsvorschriften entsprechen.



Treppengeländer MZH nach neuer Sicherheitsvorschrift

Die Werkkommission ist momentan mit der Vorbereitungsphase für den Umbau der Fluchtwege in der Mehrzweckhalle beschäftigt. Die umfangreichen Arbeiten werden in den Sommerferien ausgeführt.

Parallel dazu ist das Geschäft „Gemeindefahrzeug“ auch noch in Arbeit, wo an der letzten WK Sitzung die Kosten-Nutzen Analyse vorgenommen wurde und jetzt noch weitere Fahrzeuge vorgeführt werden.

Die Werkkommission wird das Ergebnis ihrer Arbeit an den Gemeinderat weiterleiten, wo dann die definitive Wahl getroffen wird.

Seniorenzentrum Untergäu



Angebot Tages-Treff

Der Tages-Treff richtet sich an Personen, die auf Unterstützung und Betreuung angewiesen sind. Er ermöglicht die tageweise oder regelmässige Entlastung der Angehörigen. Der Tagestreff kann sich auch an Seniorinnen und Senioren richten, die einen bzw. einige Tage in der Woche in Gesellschaft verbringen möchten.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 09.00 bis ca. 17.00 Uhr

Nach Absprache sind auch Aufenthalte am Samstag/Sonntag möglich.

Tagesablauf

Eintreffen der Gäste (Kaffee und Gebäck)

Individuelles Programm

Mittagessen aus der Küche des Seniorenzentrums

Mittagspause auf bequemen Schlafsesseln

Individuelles Programm mit Zvieri

Heimkehr der Gäste

Der Tagesansatz für den Besuch beträgt Fr. 80.00.

Für ärztlich attestierte Aufenthalte besteht ein Anspruch auf Leistung der Krankenkasse von Fr. 24.00/Tag.

Der Tages-Treff ist die erste anerkannte Tagesstätte des Kt. SO.

Seniorenzentrum Untergäu, 4614 Hägendorf (Tel. 062 209 45 45)

Umfahrung Härkingen

Wegen Strassenbau- und Werkleitungsarbeiten an der Boningerstrasse (zwischen Gunger-Allmend und Härkingen) ist die Strecke **bis Ende August 2009** für jeglichen Verkehr gesperrt. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über Gunzgen (Allmendstrasse-Mittelgäustrasse).



Strassensperre von der Allmend Richtung Härkingen

Für die Anwohner der Allmendstrasse ist in dieser Zeit mit einem starken Verkehrsaufkommen zu rechnen, an Werktagen speziell mit zusätzlichem LKW-Verkehr.

Die Boningerstrasse ist eine Kantonsstrasse. Die verkehrstechnischen Massnahmen während der Bauzeit wurden vom Kanton verordnet.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis für die zeitlich befristeten zusätzlichen Emissionen.

Vandalismus in Gunzgen

Bereits in der Zeit vom 26./27. Dezember 2008 wurden die Schulanlage, Kindergarten und Werkhof durch Sprayereien massiv verunstaltet. Auch private Objekte wurden dabei nicht verschont. Nach umfangreichen Ermittlungen konnten die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden. Diese müssen den Schaden vollumfänglich ersetzen und wurden im Jugendstrafverfahren verurteilt.

In der Zeit vom 15./16. April 2009 wurden die Schulanlagen wiederum durch Sprayereien verunreinigt.



Sprayerei an der Fassade des Schulhauses

Auch hier haben die polizeilichen Ermittlungen zum Erfolg geführt. Die verantwortliche Person wird sich in einem Strafverfahren verantworten und für die materiellen Schäden aufkommen müssen.

Der Gemeinderat wird geeignete Massnahmen zur Verhinderung von weiteren Sachbeschädigungen und Nachtruhestörungen im Bereich der Schulanlagen prüfen. In Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei wurden mögliche Lösungen aufgezeigt.



Szene aus „Weekend im Paradies“

Am Samstag, 28. März 2009 fand der bereits traditionelle Kulturanlass in der Mehrzweckhalle Gunzgen statt.

Am Nachmittag unterhielt der vom „Kassensturz“ bekannte Ueli Schmezer mit einem Kinderliederprogramm die „Fangemeinde“.

Das Abendprogramm bestritt das bekannte „Häbse Theater“ aus Basel. Mit ihrem Programm „Weekend im Paradies“ wusste die Truppe in der vollen Mehrzweckhalle einmal mehr zu überzeugen. Vor allem Häbse H.J. Hersberger als „Fridolin Wurmser“ brachte das Publikum zum Lachen.

Tolle Unterhaltung – toller Abend – das Kommen hat sich gelohnt!

Besten Dank an die Salzhüsli-Zunft für die tadellose Bewirtung.

Aus der Verwaltung

Registerharmonisierungen

Die Gemeindeverwaltung ist derzeit stark beschäftigt mit der Umsetzung der Registerharmonisierungen.

Gebäuderegister (GWR)

Neu werden alle Gebäude und Wohnungen in einem eidgenössischen Register (GWR) bewirtschaftet.

Die Baukommission und Gemeindeverwaltung haben die Aufgabe, alle Wohnungen im Detail zu erfassen (Grösse, Zimmer, Heizung, Lage, etc., etc.). Nach Bereinigung dieses Registers müssen alle Einwohner den entsprechenden Wohnungen zugeteilt werden. Der Aufwand ist enorm und wird die Gemeindeverwaltung noch einige Wochen beschäftigen.

Der Nutzen liegt darin, dass auf Bundesebene verlässliche Register vorliegen, die für unzählige statistische Auswertungen herangezogen werden. Der direkte Nutzen für die Einwohner liegt darin, dass die nächste Volkszählung zur Hauptsache auf der Verwaltung durchgeführt wird und die einzelnen Bürgerinnen und Bürger nicht mit unzähligen Fragebogen „belästigt“ werden.

Zuteilung neue AHV-Nummer

Nebst dem Gebäuderegister müssen allen Einwohnern neue AHV-Nummern zugeteilt werden. Die alten AHV-Ausweise werden aus Datenschutzgründen abgelöst. Diese sind in einem eidgenössischen Register verfügbar und werden in den Gemeinden allen Einwohnern zugewiesen.



Jubilare 2009

Wir wünschen allen Jubilierenden - auch denen, die auf folgender Liste nicht aufgeführt werden wollten - viel Glück und alles Gute und für die Zukunft beste Gesundheit und vöu Gfreuts.

Name / Vorname	Strasse	Geburtstag	Alter
Buss Margrit	Schulstrasse 16	03.01.1939	70
Müller Edith	Römerweg Ost 2	13.02.1939	70
Giger Paula	Mittelgäustrasse 21	04.04.1929	80
Reiff Cecile	Niederhofweg 5	10.04.1929	80
Fürst Rosmarie	Römerweg Ost 5	15.04.1934	75
Untersander Adelina	Lipsmattweg 2	15.04.1939	70
Widmer Erich	Schulstrasse 30	16.04.1939	70
Studer Margrith	Allmendstrasse 23	08.05.1924	85
Widmer Josef	Römerweg Ost 6	08.05.1919	90
Zenoni Frieda	Römerweg Ost 8	12.05.1929	80
Fürst Bruno	Römerweg Ost 5	17.05.1934	75
Leumann Jakob	Lilienweg 8	25.05.1934	75
Weber Alice	Römerweg Ost 6	07.06.1934	75
Zurbuchen Erwin	Mittelgäustrasse 56	13.06.1939	70
Diriwächter Johanna	Mittelgäustrasse 17	20.06.1939	70
Bannwart Hilde	Mittelgäustrasse 30	26.07.1939	70
Widmer Iris	Kirchweg 17	02.08.1934	75
Fürst Johanna	Spitzrüti 2	18.08.1934	75
Rohde Dieter	Hügelweg 3	05.09.1939	70
Marbet Ruth	Aeschweg 55	13.09.1929	80
Vogel Angelika	Unterfeldweg 5	01.10.1939	70
Kamber Josef	Industriestrasse 5	18.10.1919	90
Husi Lisbeth	Niederhofweg 5	07.11.1934	75
von Arx Otto	Niederhofweg 5	26.11.1934	75
Fürst Paul	Lischmatt 3	09.12.1934	75



Veranstaltungskalender – Juni bis Dezember 2009

Juni

5	.-7.	Eidg. Feldschieszen	Militärschützen
5	.-7.	Regionalmusiktag	Musikgesellschaft
11	.	Fronleichnam	Röm-Kath Kirchgemeinde
16	.	Rechnungs-Gemeindeversammlung	Röm-Kath Kirchgemeinde
17	.	Rechnungs-Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde
20	.	Damenausflug	Salzhüslizunft
20	.	Jubilarengottesdienst	Röm-Kath Kirchgemeinde
20	.-21.	Schlossturnfest Schlussfeier Primarschule&Kindergarten	STV Gunzgen
26	.	Ende Gönnereinzug	Schulleitung Gunzgen STV Gunzgen

Juli

4	.-5.	Hüttenfest	Musikgesellschaft
4	.	Ausstellung Kinderkunstschule	Kultur- & Freizeitverein Regenbogen
11	.-12.	Waldfest	Jodlerklub
18	.-19.	Verschiebedatum Waldfest	Jodlerklub
24	.	Exkursion Kieswerk Gunzgen	Natur- und Vogelschutzverein

August

3	.-8.	Ferienpass	OK-Ferienpass
15	.	Maria Himmelfahrt	Röm-Kath Kirchgemeinde
22	.	3. Obligatorisch Schiessen	Militärschützen
22	.-23.	Turnfahrt	Männerriege
29	.	Bürgertagung	Bürgergemeinde

September

		Gönnereinzug	Musikgesellschaft
12	.	Herrenausflug	Salzhüslizunft
18	.	Herbstbott	Gäusschränzer
19		Hauptübung	Feuerwehr
26	.	Ausstellung Kinderkunstschule	Kultur- & Freizeitverein Regenbogen
26	.	Gemeindepräsidententreff OG	Einwohnergemeinde

Oktober

3	.-4.	Guggenträff	Gäusschränzer
10	.	37. BORN-Schiessen	Pistolenschützen BORN

10	.-11.	Verschiebedatum Guggenträff	Gäuschränzer
16	.-17.	Männerriege-Metzgete	Männerriege
17	.-18.	37. BORN-Schiessen	Pistolenschützen BORN
20	.	Präsidentenkonferenz	Ortsvereine
24	.	Endschiessen	Pistolenschützen BORN
24	.	Endschiessen	Militärschützen
24	.	Arbeitstag mit Nisthöhlenreinigung	Natur- und Vogelschutzverein
30	.-31.	Lottomatch	Musikgesellschaft

November

6	.	Jungbürgeraufnahme	Einwohnergemeinde
11	.	Martinibott	Salzhüslizunft
13	.-15.	Lottomatch	Militärschützen
18	.	Budget-Gemeindeversammlung	Röm-Kath Kirchgemeinde
20	.	32. Geschäftsbott	Salzhüslizunft
22	.	Jubilarenkonzert	Jodlerklub/Musikgesellschaft

Dezember

2	.	Budget-Gemeindeversammlung	Bürgergemeinde
5	.	Chlausenhöck	Jodlerklub
5	.-6.	Samichlaus im Dorf	Salzhüslizunft
9		Kantonsratpräsidentenfeier	Offizielle Feier
10		Kantonsratpräsidentenfeier	Feier für EinwohnerInnen
16	.	Budget-Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde
12	.	Adventskonzert	Musikgesellschaft
13	.	Adventskonzert	Musikgesellschaft
15	.	Seniorenweihnacht	Einwohnergemeinde
19	.	Ausstellung Kinderkunstschule	Kultur- & Freizeitverein Regenbogen

Voranzeige 2010

Januar

2	.	Neujahrsapéro	Einwohnergemeinde
---	---	---------------	-------------------

Aus dem Bürgerrat *(von Rosmarie Marbet)*

Erfolgreicher Jahresabschluss 2008

Unseren Bürgern konnte wiederum ein sehr erfolgreicher Jahresabschluss vorgelegt werden. Die Wasserrechnung kann einen Gewinn von Fr. 48'661.55 den Reserven zuweisen. Der Ertragsüberschuss aus den Wohnbauten von Fr. 225'941.50 fliesst in die Bürgerrechnung aus welcher das Forstdefizit von Fr. 20'030.90 ausgeglichen wird. Somit schliesst die Bürgerrechnung mit einem Gesamtgewinn von Fr. 348'223.54 ein sehr erfolgreiches Jahr ab.

Änderung der Gemeindeordnung

Folgende Ämter und Kommissionen werden zukünftig nicht mehr an der Urne gewählt: Bürgerschreiber/in, Finanzverwalter/in und die Mitglieder der Kommissionen Wasser, Allmend und Rechnungsprüfung. Folglich wurden auch alle betreffenden Artikel angepasst und alle Änderungen einstimmig genehmigt.

Bürgerrechts-Zusicherungen

Nachdem sich die Familien Petrovic, Sikyürek und Rrahmani persönlich vorgestellt hatten, erteilte ihnen die Bürgerversammlung einstimmig die Bürgerrechtszusicherung. Die Antragstellenden bedankten sich dafür herzlich.

Aktuell 2009

Zwischen den Kieswerken Gunzgen und Boningen wird ein Erschliessungskorridor für den Materialtransport ausgebaut.

Da die Amtsperiode vor den Sommerferien endet, bedankt sich der Präsident Urs Marbet bei allen Beamten, Angestellten und Kommissionsmitgliedern für ihr grosses Engagement in den letzten vier Jahren. Der gesamte Bürgerrat wurde in stiller Wahl für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt. Auch die Bürgerschreiberin, die Finanzverwalterin und fast alle Kommissionsmitglieder werden ihre anspruchsvollen Aufgaben weiterhin in Angriff nehmen.

VORANZEIGE

Der traditionelle Bürgertag findet am Samstag, 29. August 2009 statt.

Seniorenreise in die Innerschweiz

Bei idealem Reisewetter starteten die beiden Cars mit rund 100 Reiselustigen in Richtung Zofingen, Mühletal, Triengen zum Kaffe-Gipfelhalt nach Nottwil. Trotz kleinen Staus in der Stadt Luzern erreichten wir pünktlich die Schiffstation. Auf dem Oberdeck und an einladend gedeckten Tischen durften wir ein vorzügliches Mittagmahl geniessen. Gemütlich tuckerten wir über den ruhigen Vierwaldstättersee, vorbei an schönen Hotels und hochragenden Bergen bis nach Flüelen. Die Rückfahrt führte uns auf der A-xenstrasse Richtung Brunnen, Schwyz zu einem durstlöschenden Halt an den idyllischen Ägerisee. Durch das schöne Zugerland via Lenzburg kehrten wir wieder zurück nach Gunzgen. Mit rassiger Marschmusik wurden wir von der Musikgesellschaft herzlich empfangen. Im geschmackvoll dekorierten Gemeindesaal servierten uns anschliessend die freundlichen Damen des Cherubimchors das Nachtessen. Den fröhlichen Ausklang verschönerte uns der Jodlerclub noch mit ein paar klangvollen Liedern. Zufrieden und dankbar bleibt uns dieser wunderschöne Tag in Erinnerung.



Gruppenbild beim Schulhaus in Gunzgen

Aus der Röm. Kath. Kirchengemeinde (von Gregor Schafer)

1952 wurde der jetzige Kirchturm mit der entsprechenden Kirchturmtechnik gebaut. Im Laufe der Jahre wurden diverse Anpassungen der Technik vollzogen. Nun ist vieles im Turm nicht mehr wie es sein sollte. Die Sicherheit des Glockenstuhls ist nicht mehr gewährleistet. Aus diesem Grund wurde an der Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 2008 beschlossen, den Turm



samt Innenleben zu sanieren.

Was wird saniert?

Der verrostete Glockenstuhl aus Metall wird durch einen aus Holz ersetzt, der eine Lebensdauer von mehreren hundert Jahren hat und eine bessere Läut- Dynamik ergibt.

Die verhärteten Glockenklöppel werden durch neue ersetzt, die das Geläut wieder sanfter erklingen lassen.

Auf allen vier Turmseiten werden Jalousien montiert, um die Akustik aller Glocken miteinander zu verbinden und die Glockenstube zu einem Resonanzraum zu entwickeln, der die Geläute verfeinert. Auch die Technik wie Motoren und Steuerungen werden ersetzt und auf den neuesten Stand gebracht.

Bei dieser Sanierung werden ebenfalls Dach und Fassade in Stand gestellt. Bei der Fassade hat sich der Verputz an diversen Stellen gelöst. Am Dach werden neue Rinnen montiert.

Die Kirchengemeinde setzt für diese ausgiebige Sanierung einen Betrag von Fr. 220'000. — ein, davon Fr. 120'000.— für die bessere, leisere und angenehmere Akustik.

Bis die Sanierung abgeschlossen ist, wird noch mit einem Zeitaufwand von rund 5 Wochen gerechnet.

Der Kirchgemeinderat ist überzeugt, mit dieser Sanierung, für und mit der Dorfbevölkerung einen Grundstein zum Erhalt unserer abendländischen Kultur und deren Werte, gelegt zu haben. Nach Abschluss der Sanierung wird der Klang der Glocken heller, klarer und leiser ertönen und sicher die ganze Bevölkerung wieder erfreuen.

Statistiken

Auszug aus der Kehrichtstatistik

Abgeführte Mengen **in Tonnen** in der Gemeinde Gunzgen

Art	2005	2006	2007	2008
Hauskehricht	283.31	282.99	299.78	313.16
Industrieabfälle	212.58	286.89	342.54	297.74
Sperrgut	30.00	24.00	28.00	26.00
Alteisen	56.00	45.00	30.00	11.06
Altglas	44.08	51.55	52.55	58.94
Alu/Blech	2.18	3.11	3.29	3.42
Speiseoel			1.200	0.40
Strassenwischgut	42.59	30.76	30.31	22.28
Grüngut	110.22	102.40	104.70	113.85
Schlamm Einlaufschächte	25.00	28.00	24.00	29.00
Altpapier	95.36	92.32	91.98	101.66
Karton	7.84	9.04	8.66	8.52
Gifte	1.13	1.315	1.109	1.057
Bauschutt		7.96	12.75	12.08
Friedhof		4.20	3.52	4.04

Auszug aus der Baustatistik 2008

Die Wohnbautätigkeit in der Gemeinde Gunzgen zeigt im Jahr 2008 folgende Zahlen:

neu bewilligte Wohnungen	4
erstellte Wohnungen im Jahr 2008	14
im Bau befindliche Wohnungen	2
bewilligt, noch nicht im Bau	2

Die Bausumme der im Jahr 2008 bewilligten Baugesuche (ohne Tiefbauarbeiten) beläuft sich auf Fr. 2'989'000.00.

Beiträge

Zwerglitreff: Kutschenfahrt 12. Mai 2009 (Jacqueline Krähenbühl)

Am Dienstag, 12. Mai besammelten sich 11 Mamis mit 16 Kindern beim Pfarreiheim um am ersten Ausflug mit dem Zwerglitreff teilzunehmen. Ungeduldig und mit vollen Rucksäcklein warteten wir auf das Ertönen von Hufgetrappel. Um 14.30 Uhr wurde unser Warten belohnt und wir bestiegen den Wagen von Martin Heim, und seinen zwei Pferden. Unserem „Chauffeur“ überliessen wir die Wahl der Route und erreichten nach zirka einer Stunde und zwei verlorengegangenen und wiedergefundenen Hüten eine Waldhütte in Wolfwil. Als hätte es seit Tagen nichts mehr zu essen gegeben, wurden die kleinen Rucksäcke geplündert und die mitgebrachten Rüeblli den Rösslein verfüttert. Nach der kurzen Pause machten wir uns auch schon wieder auf den Heimweg via Fulenbach und



Härkingen. Das Wetter hielt leider nicht ganz und so wurde es dann doch ziemlich kühl und nass Richtung heimwärts. Unsere Kleinen liessen sich davon natürlich nicht abschrecken und so erreichten wir Gunzgen müde und zufrieden um 17.30 Uhr. Fazit unseres ersten Ausfluges: es war super! Wir danken der Einwohner-, Bürger- und katholischen Kirchgemeinde noch einmal herzlich für die finanzielle Unterstützung unserer kleinen Gruppe.



Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

Mit Raiffeisen als Partner können Sie all Ihre Finanzbelange ganz gelassen angehen. Wir bieten Ihnen die Lösung, die Ihnen und Ihren finanziellen Zielen entspricht. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin,
www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



Urs Marbet Metallbau AG

Markstrasse 10
4617 Gunzgen

Telefon 062 216 62 75
Telefax 062 216 62 76

- Fenster und Türen in Stahl und Aluminium
- Schaufensteranlagen
- Wintergärten
- Fassaden
- allgemeine Schlosser- und Metallbauarbeiten

 Husqvarna



**Robuste Allroundsäge
zum Aktionspreis
Fr. 590.- statt Fr. 690.-**

wir vertrauen
wir vertrauen



Studer & Krähenbühl AG
Reparaturen und Servicearbeiten
Gartengeräte
4624 Härkingen

Tel. 062 398 55 50 Fax 062 398 55 51

AG
eiten

51

Flüssig-Lebensmittel-Transporte In-und Ausland



HTG

Heller Transporte
CH- 4617 Gunzgen
Industriestrasse
Tel. 062/216 43 33



Mulden-Service
Kranarbeiten
Spezial- + Schwertransporte

Postadresse: Postfach • 4616 Kappel
Werkhof: Industrie Höchmatt 7 • 4616 Kappel
Telefon: 062 216 47 63 • Fax 062 216 13 18
info@rolfhuber-transporte.ch • www.rolfhuber-transporte.ch